



Bärbl Mielich MdL • Haslacher Str.61 • 79115 Freiburg

Bürgerinitiative Münstertalbahn

Im Hofacker 9

79219 Staufen

Bärbl Mielich

**Mitglied des
Landtags von Baden-Württemberg**
Vorsitzende des Sozialausschusses
Gesundheitspolitische Sprecherin
der grünen Landtagsfraktion

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-656
Telefax (0711) 2063-660
baerbl.mielich@gruene.landtag-bw.de
www.baerbl-mielich.de

Wahlkreisbüro

Britzinger Weg 24
79379 Müllheim
Telefon (07631) 704 289
wahlkreisbuero@baerbl-mielich.de

Freiburg, 21.01.2016

Sehr geehrte Frau Richter, sehr geehrter Herr Hausmann,

für die in Ihrem Schreiben übermittelten Fragen danke ich Ihnen.

Wegen dem Lärmproblem in bestimmten Bereichen der Münstertalbahn stehe ich seit längerem mit Ihnen in Verbindung und habe Ihr Anliegen im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur und bei der SWEG vorgetragen.

Auch ich bin davon ausgegangen, dass mit der Elektrifizierung die Münstertalbahn leiser würde. Nun ist dies leider nicht auf der ganzen Strecke der Fall. In den Kurven sind die neuen Elektrozüge lauter als die ehemaligen Dieseltriebwagen. Dies ist gutachterlich bestätigt. Die von der SWEG eingebauten Schienenkonditionieranlagen und das Schleifen der Schienen haben immerhin zu einer gewissen Lärminderung geführt, das Problem aber nicht endgültig beseitigt. Die Wirkung der Schienenkonditionieranlage ist wetter- und wartungsabhängig. Sollte es Anhaltspunkte geben, die auf zu lange Wartungsabstände hindeuten, bitte ich Sie mir dies mitzuteilen, damit ich mich mit der SWEG in Verbindung setzen kann.

Im September hatte ich Staatssekretärin Dr. Gisela Splett nach Staufen eingeladen, damit sie sich persönlich ein Bild von der Situation machen konnte. Dabei waren mehrere Vorschläge diskutiert worden, die vom Ministerium geprüft wurden.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember umgesetzt wurde Ihr Vorschlag, die Züge in den Abendstunden langsamer fahren zu lassen und den Fahrplan entsprechend anzupassen. Die von der BI in die Diskussion eingebrachte Schmieranlage der Firma Elpa hat in Deutschland noch keine Zulassung, auch nicht für einen Probebetrieb. Nach meiner Kenntnis ist zudem die Umweltverträglichkeit des Schmiermittels noch nicht ausreichend untersucht. Daher kann diese neue Schienenkonditionieranlage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eingesetzt werden, auch nicht zu Probezwecken.

Der Austausch der Züge wird kurzfristig nicht möglich sein. Teilweise fehlen auch hier Zulassungen. Das Hauptproblem sind jedoch die hohen Kosten für die Anschaffung neuer Züge. Dennoch werde ich auch diese Lösungsmöglichkeit weiter verfolgen.

Zu zusätzlichen Wartungsarbeiten an den Zügen und einem vermuteten höheren Verschleiß an den Schienen liegen mir aktuell keine Zahlen vor. Ich werde mich aber weiter um Informationen und Transparenz in dieser Angelegenheit bemühen.

Eine Änderung der Vorgaben und gesetzlichen Regeln auf Bundes- und EU-Ebene, halte ich für dringend erforderlich und werde mich deshalb auch dafür einsetzen. Nach den Erfahrungen mit der kurvigen Strecke der Münstertalbahn halte ich die Aufnahme von Emissionsgrenzwerten für enge Kurven in die TSI (Technische Spezifikationen für die Interoperabilität) der EU für den Schienenverkehr für notwendig. Hierfür werde mich ebenfalls stark machen.

Ich werde mich weiterhin um Lösungen zur Beseitigung des Lärmproblems bemühen und stehe Ihnen selbstverständlich weiterhin als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bärli Mielich'.

Bärli Mielich MdL,

Vorsitzende des Sozialausschusses